

1/2011

Prominente Fürsprache



Aygül Özkan

Nds. Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Die Lumia Stiftung freut sich über prominente Unterstützung. Ohne Zögern hat die Niedersächsische Ministerin Aygül Özkan die Schirmherrschaft der Lumia Stiftung übernommen und tritt damit für die Sorgen, Nöte und Belange betroffener Familien auf ihrem Weg zu einer neuen Normalität ein.

Elternratgeber der Lumia Stiftung ist online.



Mit einem Elternratgeber hat die Lumia Stiftung ihr bestehendes Beratungsangebot um eine wertvolle Hilfe für Familien mit einem Kind im Wachkoma erweitert. Hiermit schließt die Stiftung eine Lücke, die sehr häufig von betroffenen Eltern benannt wird. Ganz besonders zu Beginn der Erkrankung des Kindes sind Eltern mit vielen neuen Begriffen und Fragen konfrontiert.

Um hier frühzeitig eine Orientierung zu geben, bietet der Elternratgeber einen Überblick über die gesamte Versorgungssituation.

Dazu gehören Informationen zu Kostenträgern und Hinweise, worauf bei der Beantragung von Leistungen zu achten ist.

Der Ratgeber beschreibt medizinische und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten und zeigt auf, was Eltern in ihrer schwierigen Situation für sich selbst tun können. Darüber hinaus steht ein Stichwortverzeichnis zur Verfügung, in dem Begriffe rund um das Thema Wachkoma erklärt werden.

www.kinder-im-wachkoma.de

Sommerausflug für Familien mit einem Kind im Wachkoma aus Berlin und Umgebung

Im Juni hat die Lumia Stiftung die von ihr betreuten Familien mit einem Kind im Wachkoma zu einem gemeinsamen Sommerausflug mit Picknick in den Natur-Park Schöneberger Südgelände eingeladen.

Das Gelände ist ein Kleinod mitten in Berlin, auf dem man wilde Natur neben vergessener Technik und aktuell gestalteter Kunst findet.

Trotz widriger Wetterumstände nahmen viele Familien teil und erlebten gemeinsam die Natur und hatten Gelegenheit zu anregenden Gesprächen.



Nachdem die Zusammenkunft nun schon zum zweiten Mal auf reges Interesse gestoßen ist, plant die Stiftung zukünftig einen jährlichen Ausflug.

Die Eltern haben die herzliche Atmosphäre und den Austausch mit den anderen Familien sehr genossen.

Auch die Geschwisterkinder hatten auf dem interessanten Gelände viel Freude miteinander.



Biographie-Arbeit

„Ich schätze die Herzlichkeit und Offenheit in der Gruppe. Ich traue mich hier wirklich alles zu sagen, was mein Herz bewegt.“

Manche Teilnehmerinnen kommen zum ersten Mal, andere sind schon zum dritten Mal dabei. Postkarten mit verschiedenen Motiven hängen an einer großen Tafel. Jede Teilnehmerin sucht sich die Postkarte heraus, die ihre momentane Befindlichkeit am besten wiedergibt. Die mitgebrachten Fotos ihrer Kinder vor und nach dem Unfall sowie Lieblingsgegenstände der Kinder werden in die Mitte des großen Tisches gelegt. Die Teilnehmerinnen lernen sich kennen. Lebenslinien werden auf Din A 4 Bögen gezeichnet, auf denen mit Datum versehen freudige sowie traurige Ereignisse

im eigenen Leben eingetragen werden. Was hat mir damals geholfen über Schmerzliches und Verluste hinwegzukommen? Was brauche ich heute, um den Verlust meines gesunden Kindes zu verarbeiten? Begriffe wie Gespräche mit Freunden und Ehepartnern, Musik, Naturerlebnisse, Yoga und vieles mehr werden von den Teilnehmerinnen an die Tafel geschrieben.

Und genau um diese Kraftquellen geht es in den Workshops, die von der Lumia Stiftung betroffenen Eltern angeboten werden. Kraftquellen zu entdecken und zu aktivieren, zu lernen in allererster Linie wieder für sich selber zu sorgen, damit die langfristige Betreuung eines Kindes im Wachkoma für die ganze Familie gelingen kann.

Für die Teilnehmerinnen beginnt ein mühsamer Weg der kleinen Schritte. Bei der hohen körperlichen und seelischen Anforderung, die die tägliche Pflege des Kindes mit sich bringt, ist es nicht leicht, die so wichtige Selbstfürsorge in den Alltag zu integrieren.

In den Workshops werden Hilfen und Methoden vorgestellt sowie gemeinsam ausprobiert und erfahren. Ziel ist es, den achtsamen Umgang mit sich selbst zu üben und Lebensfreude wiederzufinden.

Die Workshops werden geleitet und inhaltlich konzipiert von den Mitarbeiterinnen der Stiftung, Gudrun Streit (Familienberaterin und betroffene Mutter) und Beatrice Huber (Psychologischen Psychotherapeutin).

Urlaub mit der ganzen Familie –

das ist für Familien mit einem pflegebedürftigen Kind wichtig, aber geeignete Ferienunterkünfte sind nicht leicht zu finden. Das Regionalbüro Hannover hat in Norddeutschland nach solchen Unterkünften gesucht und einiges Material zusammengestellt, das man bei Interesse anfordern kann. Es wurden Informationen wie etwa die Entfernung zur nächsten Kinderklinik, Ausstattung mit Pflegebetten, Freizeitangebote in der Nähe, etc. gesammelt und aufbereitet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Email an b.streicher@lumiastiftung.de oder telefonisch an 0511 – 70 03 17 44.

Das Team der Lumia Stiftung stellt sich vor



Manuela Ricci, Karin Mölders
Gudrun Streit, Beatrice Huber, Bianca Streicher

Frau Streicher ergänzt seit März 2011 das Regionalbüro Hannover. Unsere Kollegin Nele Holz wird voraussichtlich bis Mitte 2012 in Elternzeit befinden.

Herausgeber: Lumia Stiftung, Adenauerallee 8, 30175 Hannover
Konto 2000 83 1111, BLZ 250 501 01, Sparkasse Hannover

